Für Leib und Seele

Mehr als ein Dutzend Erstkommunionkinder und ihre Eltern konnten jetzt „mit Leib und Seele wallen". Die Gruppe aus der katholischen Sankt-Johannes-der-Täufer-Gemeinde in Westerstede startete auf dem Burrichterhof in Tange, um dann – geführt von ihrer Katechetin **Christine Hermann** – wandernd und betend zur katholischen Kirche in Augustfehn zu ziehen. Dort feierte Pfarrer **Carl Trenkamp** mit den müden, aber zufriedenen Wallfahrern eine Andacht. Bei einem Zwischenhalt an der Kapelle in Vreschen-Bokel war die Gruppe von Pastor **Bernd Göde** und Küster **Erhard Duske** in ökumenischer Gastfreundschaft empfangen worden. Hier konnten die Kinder auch Fragen zu der aus dem Mittelalter stammenden Kapelle stellen.

Auf dem Wege erklärten die Kinder den Erwachsenen in kleinen Theaterstücken das Besondere einer Wallfahrt. Der Rosenkranz, Litaneien und Gesänge begleiteten die Gruppe, so dass schon bald aus dem einfachen „Wandern" ein meditatives „Gehen", eben ein „Wallen", wurde. Besonders beeindruckend war für Groß und Klein das Erlebnis, ein Stück des Weges einmal in völligem Schweigen zu verbringen. Am Ende brachten die erschöpften und stolzen Wallfahrer die Zeichen ihres Weges zum Altar in Augustfehn: Liederzettel und Rosenkranz, Pilgerstab und Jakobsmuschel.

Mensa-Test in der Augustfehner Oberschule: Michael Steinwald (rechts) war an der Essensausgabe gut beschäftigt.

BILD: HEINER ELSEN

Mit 66 Personen war die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Apen/Godensholt im Aper Gemeindehaus ordentlich besucht. Der Ortsgruppe des Sozialverbandes gehören derzeit 360 Mitglieder an. Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten **Walter Feldhoff**, **Hans-Werner Conrads** und **Hans-Dieter Feldmann** geehrt werden; drei weitere Mitglieder wurden für ihre zehnjährige Vereinstreue ausgezeichnet. **Angelika Fröhlich** und **Regina Hildebrandt** wurden als neue Beisitzerinnen begrüßt.

Monika Schaa gab einen Rückblick auf die Aktivitäten des Ortsverbandes im vergangenen Jahr; auch auf die nächsten Ausflugsfahrten wurde hingewiesen. Kreisgeschäftsführer **Uwe Körper** hielt einen Vortrag über Änderungen im Sozialrecht. Im Anschluss an die Versammlung gab es schmackhaften Grünkohl.

Sie wollten wissen, was ihre Kinder jeden Tag essen: Auf Einladung der Schulleitung kamen mehr als 40 Eltern in die Mensa der Oberschule Augustfehn, um sich durch ein breites und typisches Mensa-Angebot zu probieren. „Sie als Eltern sollen sich von der guten Qualität unserer Mensa überzeugen. Dann können Sie auch sicher sein, dass Ihre Kinder hier gut verpflegt werden", sagt Schulleiter **Michael Ringelberg** und schaute dabei nicht nur in bekannte Gesichter – auch Eltern, die noch unsicher sind, auf welche Schule ihr Kinder gehen soll, aßen fleißig mit.

An der Essenausgabe erwartete die Mütter und Väter eine bunte Palette verschiedener Gerichte. Hähnchenkeule, Fisch, Köttbullar und Schnitzel bildeten den Hauptgang. Dazu: Nudeln, Reis oder Buchstabenkartoffeln. Als Gemüsebeilagen landeten Möhren, Blumenkohl und Brokkoli auf den Tellern. Dazu ein bunter Mix aus verschiedenen Salaten. „Einmal von allem etwas" war wohl die häufigste Bestellung, die **Michael Steinwald** am Mittwochabend annahm.

Seit 2008 beliefert die Firma Tiltscher die Mensa in der Oberschule Augustfehn. „Das sieht jetzt schon so lecker aus", sagten viele der hungrigen Eltern; und es hat ihnen wohl auch geschmeckt. Denn am Ende waren alle Teller leer. Nach der Mahlzeit nahm Schulleiter Ringelberg die Mütter und Väter auf eine Führung durch die Oberschule mit.